

63. Generalversammlung der VP Bank AG

# Protokoll

anlässlich der  
63. ordentlichen Generalversammlung  
der VP Bank AG, Vaduz

24. April 2026



## Protokoll

über die 63. ordentliche Generalversammlung

der

**VP Bank AG, Vaduz,**

vom Freitag, den 24. April 2026, 17:30 bis 18:30 Uhr,

abgehalten in der Mehrzweckhalle Spoerry Areal in Vaduz.

Auf dem Podium vertreten waren neben dem Verwaltungsratspräsidenten Herr Stephan Zimmermann und dem Vizepräsidenten Herr Dr. Mauro Pedrazzini auch zwei Mitglieder der Geschäftsleitung: der CEO (Chief Executive Officer) Herr Dr. Urs Monstein sowie der CFO (Chief Financial Officer) Herr Roland Kläy.

## Begrüssung

Der Präsident eröffnete die ordentliche Generalversammlung und hiess die Aktionärinnen und Aktionäre herzlich willkommen. Es sei ihm eine besondere Ehre und Freude, folgende Persönlichkeiten namentlich begrüßen zu dürfen:

- Herrn Ivo Klein, Präsident des Liechtensteinischen Bankenverbandes
- Herrn Simon Tribelhorn, Geschäftsführer des Liechtensteinischen Bankenverbandes
- Herrn Fürstlicher Rat Hans Brunhart, ehemaliger Verwaltungsratspräsident der VP Bank AG
- Herrn Dr. Mathias Hemmerle, Vertreter der Stiftung Fürstlicher Kommerzienrat Guido Feger
- Herrn lic. oec. Markus Hilti, Vertreter der U.M.M. Hilti-Stiftung
- Herrn Dr. Alexander Marxer, Vertreter der Marxer Stiftung für Bank- und Unternehmenswerte

Zudem wurden auch Herr Claudio Tettamanti und Herr Patrick Wiech von der Revisionsstelle PricewaterhouseCoopers (PwC) persönlich begrüsst.

Sodann wurden die Vertreterinnen und Vertreter der Medien willkommen geheissen, ebenso die Mitglieder des Verwaltungsrates, die Mitglieder der Geschäftsleitung sowie alle Mitarbeitenden der Bank. Schliesslich wurden sämtliche auf dem Podium vertretenen Personen vorgestellt und begrüsst.

## Formalien

Zu Beginn hielt der Präsident einige Formalien fest:

Er wies darauf hin, dass die 63. ordentliche Generalversammlung der VP Bank AG die Geschäftsberichte der VP Bank Gruppe und des Stammhauses betreffe.

Die Einladung und die Tagesordnung seien in den Medien unter Einhaltung der statutarischen Frist von 21 Tagen publiziert worden. Sie seien auch mit Brief vom 24. März 2026 den Aktionärinnen und Aktionären an die im Aktienregister hinterlegten Adressen zugesandt worden. Zugleich sei die Einladung im Internet veröffentlicht worden.

Weiter wurde festgestellt, dass keine neuen Anträge auf Erweiterung der Tagesordnung eingegangen seien, sodass nach der Tagesordnung vorgegangen werden könne. Als Protokollführer fungiere Herr MLaw Kevin Montani, Rechtskonsulent der VP Bank.

Der Präsident gab bekannt, dass alle Aktionärinnen und Aktionäre, die nicht persönlich teilnehmen könnten, im Vorfeld der Generalversammlung die Möglichkeit gehabt hätten, ihre Stimme zu den Traktanden elektronisch abzugeben. An der Generalversammlung sollten die Abstimmungen ebenfalls elektronisch erfolgen. Dazu wurde ausgeführt, dass der Vorsitzende einen oder mehrere Stimmzähler zu bestellen habe. Als Stimmzähler wurde Herr Markus Rohner, Leiter interne Revision, bestellt. Die elektronische Abstimmung erfolge über eine Plattform der Firma Segetis AG und werde unter Aufsicht der internen Revision der VP Bank AG durchgeführt.

Weiter wurde ausgeführt, dass den Aktionärinnen und Aktionären an der Eingangskontrolle ein elektronisches Abstimmungsgerät übergeben worden sei. Vor der Behandlung des ersten Traktandums werde eine Testabstimmung durchgeführt.

Der Präsident dankte allen für die Wahrnehmung der übertragenen Aufgaben und ersuchte darum, die Ämter im Sinne der Statuten wahrzunehmen.

Der Präsident leitete sodann zu seiner Präsidialadresse über. Er nahm das 70-jährige Bestehen der VP Bank AG zum Anlass, um deren Entwicklung von einer regionalen Bank zu einer international tätigen Vermögensverwalterin, den Stellenwert des Finanzplatzes Liechtenstein sowie den klaren strategischen Fokus auf nachhaltige Profitabilität und partnerschaftliches, langfristiges Handeln darzulegen [Vermerk: Die vollständige Präsidialadresse ist auf der Website der VP Bank AG veröffentlicht]. Im Anschluss daran wurde die Anzahl der vertretenen Aktionärinnen und Aktionäre bekanntgegeben.

Anhand der erfassten Zutrittskarten und der elektronisch eingegangenen Weisungen wurde festgehalten, dass 374 Aktionärinnen und Aktionäre mit insgesamt CHF 36'689'484.- oder 55.46% des Aktienkapitals der VP Bank AG vertreten seien. Laut Statuten sei die Generalversammlung beschlussfähig, wenn mindestens ein Viertel des Aktienkapitals vertreten sei. Die Generalversammlung sei demnach beschlussfähig.

Die teilnehmenden Aktionärinnen und Aktionäre vertreten 8'668'236 Aktienstimmen oder 72.12% aller ausgegebenen Aktien. Das absolute Mehr betrage somit 4'334'119 Stimmen.

Die der VP Bank AG zur Vertretung übergebenen Aktien seien durch Herrn Alois Beck repräsentiert. Er vertrete in dieser Funktion gesamthaft 436'785 Aktienstimmen.

Zu den Abstimmungen und Wahlen wurde das Folgende festgehalten:

Jede Aktie habe eine Stimme. Die Statuten sähen eine offene, schriftliche oder elektronische Abstimmung vor. Die Abstimmungsart werde vom Vorsitzenden bestimmt oder über Verlangen von mindestens zehn Aktionären angeordnet. Der Präsident schlug vor, über alle Beschlüsse der Generalversammlung

elektronisch abzustimmen, wogegen keine Einwände erhoben wurden. Er erklärte den Einsatz und die Funktionalität des Abstimmungsgeräts sowie die Modalitäten der elektronischen Abstimmung.

Nach erfolgreicher Durchführung einer Testabstimmung wurde zur Tagesordnung geschritten.

## Tagesordnung

### 1. Genehmigung der Geschäftsberichte

Zum Traktandum 1 führte der Präsident aus, dass dies die konsolidierte Jahresrechnung (Erfolgsrechnung, Gesamtergebnisrechnung, Bilanz, Eigenkapitalentwicklung, Geldflussrechnung und Anhang), der konsolidierte Jahresbericht der VP Bank Gruppe, die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) und der Jahresbericht des Stammhauses Vaduz für das Geschäftsjahr 2025 sowie die Kenntnisnahme der Berichte des Konzernprüfers und der Revisionsstelle umfasse.

Der Präsident gab bekannt, dass entsprechend den Statuten die Geschäftsberichte, der Bericht des Konzernprüfers und der Bericht der Revisionsstelle seit dem Datum der Einladung am Geschäftssitz der Bank zur Einsichtnahme aufgelegt seien. Die Unterlagen seien den Aktionärinnen und Aktionären fristgerecht zugestellt worden. Eine ausführliche Orientierung der Öffentlichkeit sei zudem im Rahmen der Medienorientierung vom 3. März 2026 erfolgt. Seither sei der Geschäftsbericht im Internet unter [www.vpbank.com](http://www.vpbank.com) zugänglich gewesen.

Zur Kommentierung des Jahresabschlusses 2025 wurde das Wort anschliessend dem CEO, Herrn Dr. Urs Monstein, übergeben.

Der CEO berichtete über ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2025 mit deutlich gesteigerter Profitabilität, solidem Wachstum der verwalteten Vermögen sowie einer weiterhin starken Kapital- und Liquiditätsbasis. Zudem erläuterte er den Fortschritt in der strategischen Umsetzung und den klaren Fokus auf profitables Wachstum [Vermerk: Die Präsentationsfolien zur Rede des CEO sind auf der Website der VP Bank AG veröffentlicht].

Der Präsident dankte dem CEO für seine Ausführungen und leitete daraufhin zum Vergütungsbericht über. Er erklärte, dass dieser auf Seite 91 ff. im Geschäftsbericht enthalten sei. Basis dieses Vergütungsberichts der VP Bank AG sei die Umsetzung der einschlägigen Vorgaben in Art. 82 ff. des Bankengesetzes.

Im Jahr 2025 sei eine Vereinfachung und Vereinheitlichung der aufgeschobenen Vergütung vorgenommen worden, wobei unverändert 40% sofort bar ausbezahlt und 60% aufgeschoben würden, davon künftig 10% als aufgeschobene Barauszahlung und 50% als aufgeschobene Aktien. Diese Anpassungen entsprechen den regulatorischen Vorgaben, seien im Markt etabliert und stärken durch die Aktienanbindung den nachhaltigen Unternehmenserfolg sowie die langfristige Bindung von Schlüsselpersonen.

Weitere Informationen im Hinblick auf den Inhalt und die Festsetzungsverfahren der Entschädigungen und der Beteiligungsprogramme sowie die Entschädigungen an die Organmitglieder entsprechend den geltenden Vorschriften seien auf Seite 91 ff. und im Finanzbericht auf Seite 182 ff. aufgeführt.

Bevor die Diskussion über das Geschäftsjahr 2025 eröffnet wurde, teilte der Präsident mit, dass der Konzernprüfer in seinem auf Seite 187 ff. des Geschäftsberichts 2025 und in seinem publizierten Bericht vom 27. Februar 2026 feststelle, dass nach dessen Beurteilung die konsolidierte Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) vermittele und dem liechtensteinischen Gesetz entspreche. Ferner werde bestätigt, dass der konsolidierte Jahresbericht mit der konsolidierten Jahresrechnung im Einklang stehe. Der Konzernprüfer empfehle, die konsolidierte Jahresrechnung der VP Bank Gruppe zu genehmigen.

Ebenso werde festgehalten, dass die Revisionsstelle aufgrund ihrer Prüfung empfehle, die Jahresrechnung 2025 des Stammhauses, der VP Bank AG, Vaduz, zu genehmigen. Der entsprechende Bericht vom 27. Februar 2026 sei auf Seite 217 ff. im Geschäftsbericht 2025 enthalten.

Die Statuten bestimmen, dass die Revisionsstelle an der Generalversammlung teilnehme und dort gegebenenfalls über die Durchführung und das Ergebnis ihrer Prüfung Auskunft gebe. Herr Claudio Tettamanti habe als verantwortlicher Wirtschaftsprüfer für die Abschlussprüfung mitgeteilt, dass er gerne über die Prüfungsergebnisse informieren werde.

Herr Claudio Tettamanti teilte mit, dass die Revisionsstelle die Jahres- und Konzernrechnung geprüft habe und deren Korrektheit bestätigt worden sei. Er bestätigte, dass die Jahres- und Konzernrechnung sowie der Antrag zur Verwendung des Bilanzgewinnes dem liechtensteinischen Gesetz und den Statuten entspreche. Er empfehle daher, den Antrag zu genehmigen.

Der Präsident eröffnete die Diskussion über den Geschäftsbericht, die Bilanz und die Erfolgsrechnung 2025 der VP Bank Gruppe und des Stammhauses.

Nachdem das Wort nicht gewünscht wurde, konnte zur Abstimmung über Traktandum 1 geschritten werden.

Der Verwaltungsrat beantragte, die Geschäftsberichte 2025 der VP Bank Gruppe und der VP Bank AG, Vaduz, zu genehmigen.

Total vertretene Stimmen	8'670'922 Stimmen
Total abgegebenen Stimmen	8'657'061 Stimmen
Absolutes Mehr	4'328'531 Stimmen

#### **Ergebnis**

Ja-Stimmen	8'655'175 Stimmen	99.97%
Nein-Stimmen	1'366 Stimmen	0.02%
Enthaltungen	520 Stimmen	0.01%

## 2. Gewinnverwendung (VP Bank AG, Vaduz)

Der Verwaltungsrat beantragte folgende Gewinnverwendung:

Der Generalversammlung stünden CHF 179.2 Mio. (dies entspreche dem Jahresgewinn 2025 des Stammhauses von CHF 66.2 Mio. sowie dem Gewinnvortrag des Vorjahres von CHF 113 Mio.) zur Verfügung. Es sollen Dividenden in Höhe von CHF 4.00 pro Namenaktie A und CHF 0.40 pro Namenaktie B ausgeschüttet werden, somit CHF 26.4 Mio. Weiter solle ein Gewinnvortrag auf die neue Rechnung in Höhe von CHF 152.8 Mio. erfolgen.

Der Antrag über die Gewinnverwendung folge der vom Verwaltungsrat festgelegten Dividendenpolitik. Es werde eine konstante Dividendenentwicklung angestrebt – mit dem Ziel, vom erwirtschafteten Konzerngewinn 40-60% an die Aktionärinnen und Aktionäre auszuschütten. Die vorgeschlagene Dividendenzahlung auf den ausgegebenen Aktien von CHF 26.4 Mio. entspreche 56% des Gewinns des Stammhauses. Für die ausstehenden Aktien werde ein Betrag in Höhe von CHF 25 Mio. zur Auszahlung benötigt. Dies entspreche 53% des konsolidierten Konzerngewinns. Die Dividendenzahlung betreffe die VP Bank AG, Vaduz, und erfolge aus deren Jahresergebnis. Im Vorjahr habe die ausbezahlte Dividende CHF 4.00 bzw. CHF 0.40 betragen. Die beantragte Dividende für das Geschäftsjahr 2025 bleibe somit gegenüber dem Vorjahr unverändert. Die Dividendenrendite, berechnet auf dem Jahresendkurs der VP Bank Namenaktie A von CHF 84.40, betrage 4.7%.

Die Revisionsstelle halte in ihrem Bericht zur Jahresrechnung 2025 der VP Bank AG, Vaduz, fest, dass der Antrag des Verwaltungsrates über die Gewinnverwendung dem liechtensteinischen Gesetz und den Statuten entspreche.

Der Antrag des Verwaltungsrates wurde zur Diskussion gestellt. Das Wort wurde nicht gewünscht und es wurde zur Abstimmung über Traktandum 2 geschritten.

Der Verwaltungsrat beantragte folgende Gewinnverwendung:

- |  |                    |
|--|--------------------|
| - Zur Verfügung der Generalversammlung   | CHF 179'242'101.42 |
| - Ausschüttung einer Dividende von CHF 4.00 pro Namenaktie A und CHF 0.40 pro Namenaktie B | CHF 26'461'666.80  |
| - Gewinnvortrag auf neue Rechnung  | CHF 152'780'434.62 |

Total vertretene Stimmen	8'670'922 Stimmen
Total abgegebenen Stimmen	8'666'526 Stimmen
Absolutes Mehr	4'333'264 Stimmen

#### Ergebnis

Ja-Stimmen	8'647'513 Stimmen	99.78%
Nein-Stimmen	12'046 Stimmen	0.14%
Enthaltungen	6'967 Stimmen	0.08%

Die Auszahlung der Dividenden werde am 30. April 2026 erfolgen.

### 3. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates, der Geschäftsleitung und der Revisionsstelle

Gemäss Gesetz und Statuten beschliesse die Generalversammlung über die Entlastung des Verwaltungsrates, der Geschäftsleitung und der Revisionsstelle. Der Präsident schlug vor, über die Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates, der Geschäftsleitung und der Revisionsstelle gemeinsam abzustimmen.

Nachdem keine Wortmeldungen zu verzeichnen waren, erfolgte die Abstimmung über das Traktandum 3.

Der Verwaltungsrat beantragte, die Mitglieder des Verwaltungsrates, der Geschäftsleitung und der Revisionsstelle zu entlasten.

Total vertretene Stimmen	8'637'907 Stimmen
Total abgegebenen Stimmen	8'634'669 Stimmen
Absolutes Mehr	4'317'335 Stimmen

#### Ergebnis

Ja-Stimmen	8'625'751 Stimmen	99.90%
Nein-Stimmen	2'728 Stimmen	0.03%
Enthaltungen	6'190 Stimmen	0.07%

Es wurde festgehalten, dass den Mitgliedern des Verwaltungsrates, der Geschäftsleitung und der Revisionsstelle unter Stimmenthaltung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung die Entlastung erteilt wurde. Im Namen des Verwaltungsrates bedankte sich der Präsident für das Vertrauen.

## 4. Wahlen

### 4.1. Wiederwahl bisheriger Verwaltungsratsmitglieder

Der Präsident führte aus, dass seit der Statutenrevision an der Generalversammlung 2025 die Amtsdauer der Verwaltungsratsmitglieder ein Jahr betrage und daher sämtliche Mandate mit dem heutigen Tag endeten. Die bisherigen Mitglieder hätten sich zur Wiederwahl für ein Jahr gestellt. Die Wahlen werden in einem gemeinsamen Abstimmungsverfahren mit individueller Stimmabgabe pro Kandidatin bzw. Kandidat durchgeführt.

Der Verwaltungsrat beantragte die Wiederwahl der nachstehenden Verwaltungsratsmitglieder für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr.

Der Antrag des Verwaltungsrates wurde zur Diskussion gestellt. Nachdem keine Wortmeldungen zu verzeichnen waren, erfolgte die Abstimmung über das Traktandum 4.1.

#### 4.1.1. Wiederwahl Stefan Amstad

Total vertretene Stimmen	8'670'922 Stimmen
Total abgegebenen Stimmen	8'668'683 Stimmen
Absolutes Mehr	4'334'342 Stimmen

#### Ergebnis

Ja-Stimmen	8'649'825 Stimmen	99.78%
Nein-Stimmen	16'333 Stimmen	0.19%
Enthaltungen	2'525 Stimmen	0.03%

#### 4.1.2. Wiederwahl Philipp Elkuch

Total vertretene Stimmen	8'670'922 Stimmen
Total abgegebenen Stimmen	8'669'289 Stimmen
Absolutes Mehr	4'334'645 Stimmen

#### Ergebnis

Ja-Stimmen	7'759'233 Stimmen	89.51%
Nein-Stimmen	908'025 Stimmen	10.47%
Enthaltungen	2'031 Stimmen	0.02%

#### 4.1.3. Wiederwahl Dr. Stephan Ochsner

Total vertretene Stimmen	8'670'922 Stimmen
Total abgegebenen Stimmen	8'667'249 Stimmen

Absolutes Mehr 4'333'625 Stimmen

**Ergebnis**

Ja-Stimmen	8'638'059 Stimmen	99.66%
Nein-Stimmen	25'103 Stimmen	0.29%
Enthaltungen	4'087 Stimmen	0.05%

**4.1.4. Wiederwahl Barbara Ofner**

Total vertretene Stimmen 8'670'922 Stimmen  
 Total abgegebenen Stimmen 8'668'404 Stimmen  
 Absolutes Mehr 4'334'203 Stimmen

**Ergebnis**

Ja-Stimmen	8'645'475 Stimmen	99.74%
Nein-Stimmen	18'538 Stimmen	0.21%
Enthaltungen	4'391 Stimmen	0.05%

**4.1.5. Wiederwahl Dr. Mauro Pedrazzini**

Total vertretene Stimmen 8'670'922 Stimmen  
 Total abgegebenen Stimmen 8'668'494 Stimmen  
 Absolutes Mehr 4'334'248 Stimmen

**Ergebnis**

Ja-Stimmen	8'611'237 Stimmen	99.34%
Nein-Stimmen	51'664 Stimmen	0.60%
Enthaltungen	5'593 Stimmen	0.06%

**4.1.6. Wiederwahl Katja Rosenplanter-Marxer**

Total vertretene Stimmen 8'670'922 Stimmen  
 Total abgegebenen Stimmen 8'669'339 Stimmen  
 Absolutes Mehr 4'334'670 Stimmen

**Ergebnis**

Ja-Stimmen	8'659'076 Stimmen	99.88%
Nein-Stimmen	8'409 Stimmen	0.10%
Enthaltungen	1'854 Stimmen	0.02%

**4.1.7. Wiederwahl Stephan Zimmermann**

Total vertretene Stimmen 8'670'922 Stimmen

Total abgegebenen Stimmen	8'663'454 Stimmen
Absolutes Mehr	4'331'728 Stimmen

#### Ergebnis

Ja-Stimmen	8'654'899 Stimmen	99.90%
Nein-Stimmen	6'933 Stimmen	0.08%
Enthaltungen	1'622 Stimmen	0.02%

Der Präsident gab bekannt, dass alle zur Wiederwahl stehenden und wiedergewählten Mitglieder des Verwaltungsrates im Vorfeld der Generalversammlung erklärt hätten, ihre Wahl im Falle eines positiven Wahlergebnisses anzunehmen.

#### 4.2. Wahl des Konzernprüfers und der Revisionsstelle

Gemäss Statuten habe die Generalversammlung jährlich den Konzernprüfer und die Revisionsstelle zu wählen.

Das Audit Committee überprüfe jährlich die Qualität der externen Revision. Dabei würden die erbrachte Leistung, die Honorierung und die Voraussetzungen für die Unabhängigkeit der Revisionsstelle überprüft.

Gestützt auf diese Überprüfung und auf die entsprechende Empfehlung des Audit Committee beantragte der Verwaltungsrat die Firma PricewaterhouseCoopers (PwC), Zürich, für das Geschäftsjahr 2026 als Konzernprüfer und Revisionsstelle zu wählen.

Der Antrag wurde zur Diskussion gestellt. Das Wort wurde nicht gewünscht und es wurde zur Abstimmung über Traktandum 4.2. geschritten.

Total vertretene Stimmen	8'670'922 Stimmen
Total abgegebenen Stimmen	8'666'546 Stimmen
Absolutes Mehr	4'333'274 Stimmen

#### Ergebnis

Ja-Stimmen	8'649'099 Stimmen	99.80%
Nein-Stimmen	7'749 Stimmen	0.09%
Enthaltungen	9'698 Stimmen	0.11%

Der Präsident bedankte sich bei Herrn Claudio Tettamanti und bei den Mitarbeitenden der Revisionsgesellschaft für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und erteilte Herrn Claudio Tettamanti das Wort. Herr Claudio Tettamanti bedankte sich bei den Aktionärinnen und Aktionären für die Wiederwahl und nehme diese gerne an.

## 5. Diverses

Der Präsident erkundigte sich, ob das Wort noch gewünscht werde. Da dies nicht der Fall war, stellte er fest, dass damit das Ende der Tagesordnung erreicht sei.

Der Präsident bedankte sich bei allen, die für die Organisation der Generalversammlung verantwortlich seien, ganz herzlich für ihren eindrücklichen Einsatz: dem Organisationsteam unter der Leitung von Felipe Gomez, Günter Ratt, Michèle Schnyder und Petra Kretschmar, Alois Beck und Andrea Heutschi-Rhomberg für die Vorbereitung der statutarischen Agenda und allen Helferinnen und Helfern.

Bei den Aktionärinnen und Aktionären bedankte sich der Präsident ebenfalls für die Zustimmung zu den Anträgen des Verwaltungsrates und das in den Verwaltungsrat gesetzte Vertrauen.

Er freue sich sehr, dass die Anwesenden an der Generalversammlung teilgenommen und damit ihre Verbundenheit zur VP Bank AG bekundet hätten. Diese Verbundenheit der Aktionärsgemeinschaft sei auch eine Basis des Vertrauens für die Kundinnen und Kunden sowie der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Er gab anschliessend bekannt, dass die 64. ordentliche Generalversammlung am Freitag, den 30. April 2027, stattfinden werde.

Schliesslich wünschte der Präsident allen Anwesenden beim Begegnungs-Apéro gute Gespräche und einen anregenden und gemütlichen Abend.

Um 18:30 Uhr erklärte der Präsident die 63. ordentliche Generalversammlung der VP Bank AG für geschlossen.

Vaduz, 29. April 2026

Der Präsident:



Stephan Zimmermann

Der Protokollführer:



MLaw Kevin Montani